

30.04.2002 - 12:38 Uhr

Groupe Mutuel: Ergebnisse 2001: Gleichgewicht unter schwierigen Bedingungen

Martigny (ots) -

Das Geschäftsjahr 2001 der Groupe Mutuel zeigt ein ausgeglichenes Resultat - deckten die Erträge die Aufwände vollständig ab. Der politische Druck von Seiten der Kontrollautorität auf das Prämienniveau, sowie die finanziellen Einbussen auf den Kapitalerträgen haben jedoch das Geschäftsergebnis negativ beeinflusst. Die Eigenkapitalrate sinkt im Verhältnis zum Prämienvolumen, bleibt aber über dem Branchendurchschnitt und beweist die gute finanzielle Lage der Groupe Mutuel.

Der Umsatz 2001 der Groupe Mutuel erreicht 1,457 Milliarden Franken, was einen Anstieg gegenüber 2000 von 8,66% bedeutet. Die konsolidierten Resultate im Krankenversicherungsbereich ergeben einen Überschuss von Fr. 292'194.-. Im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP), welcher unser Hauptgeschäftszweig darstellt, ist dagegen mit einem Umsatz von 1,15 Milliarden Franken, ein Verlust von 31,4 Millionen Franken erwirtschaftet worden. Dieser Verlust lässt sich durch den von der Kontrollautorität ausgeübten Druck auf die Prämien erklären, welche auf einem zu tiefen Niveau im Vergleich zur Evolution der Gesundheitskosten gehalten wurden. Diese Situation wurde aber für die Kalkulation der Prämien 2002 berücksichtigt. Auf der anderen Seite wurden die Kapitalerlöse durch die negative Entwicklung auf den Kapitalmärkten beeinflusst, was sich natürlich stark auf unser Geschäftsergebnis auswirkte.

Demgegenüber erzielte die Groupe Mutuel, dank den anderen Geschäftsbereichen - insbesondere das positive Resultat der Zusatzversicherungen - insgesamt ein ausgewogenes Ergebnis. Die Eigenkapitalrate sank im Verhältnis zum Prämienvolumen von 20,54% auf 19,51%. Seit einigen Jahren kommt es zu einer generellen Abnahme des Eigenkapitals im Bereich der Krankenversicherung: diese Evolution ist nicht befriedigend.

Der viertgrösste Krankenversicherer der Schweiz

In Sachen Versichertenbestand ist für die obligatorische Krankenversicherung ein wesentlicher Anstieg von 425'200 im Jahr 2000 auf 532'800 Versicherte im Jahr 2001 zu verzeichnen. Der Zugang der La Caisse Vaudoise anfangs Jahr erklärt teilweise diesen Sprung nach vorne, der Rest resultiert aus internem Wachstum. Dies ermöglicht der Groupe Mutuel einen Aufstieg vom 5. auf den 4. Rang der Schweizer Krankenversicherer. Diese Entwicklung beweist die Attraktivität der Krankenkassen der Groupe Mutuel, welche nicht nur durch Ihre komplette Produktpalette und moderaten Prämien, sondern auch durch die Qualität Ihres Kundenservice überzeugt.

Kontakt:

Groupe Mutuel
Jean-Michel Bonvin
Kommunikationsverantwortlicher
Tel. +41/27/720'32'17
Mobile +41/79/434'79'11
[006]

